

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)

vom 4. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Juni 2026)

zum Thema:

Sommer, Sonne, Sanierungsstau in Freizeitbädern in Steglitz-Zehlendorf

und **Antwort** vom 22. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (LINKE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 26 288

vom 4. Juni 2026

über Sommer, Sonne, Sanierungsstau in Freizeitbädern in Steglitz-Zehlendorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie hoch ist der aktuelle Gesamtsanierungsstau im Freizeitbad Spucki am Hindenburgdamm, im Sommerbad am Insulaner und im Strandbad Wannsee?

Zu 1.:

- Sommerbad Lichterfelde (Spucki): Es liegen keine aktuellen Zahlen vor (siehe auch Antwort zu Frage 3)
- Sommerbad am Insulaner: Betonsanierung ca. 2 Mio. € sowie 5 Mio. € für Umkleidegebäude, Maschinenhaus und Technik
- Strandbad Wannsee: Zur konkreten Ermittlung bedarf es der Erstellung eines umfassenden Sanierungskonzeptes.

2. Wann wurde der Gesamtanierungsstau zuletzt berechnet (bitte für jedes Bad einzeln darstellen!)?

Zu 2.:

- Sommerbad Lichterfelde (Spucki): Es liegen keine aktuellen Zahlen vor (siehe auch Antwort zu Frage 3)
- Sommerbad am Insulaner: 2024/2025
- Strandbad Wannsee: Eine Bauzustandsanalyse zur Bewertung der Sicherung des Strandbadbetriebes wurde Ende 2018 durchgeführt.

3. Wann soll das Freizeitbad Spucki wieder eröffnen und welche Priorität hat eine Wiedereröffnung für den Berliner Senat?

Zu 3.:

Das Sommerbad Lichterfelde hat als Freizeitbad eine Sonderrolle im Bäderportfolio, weil es nicht über eine für Schwimmen typische Beckenstruktur und eine Sauna verfügt. Vor diesem Hintergrund wurde vor vielen Jahren entschieden, dass dieses Bad zu verpachten ist und von den Pächtern instandgehalten werden soll. Die vorliegende Zustandsbeschreibung des Sommerbades erlaubt keinen Betrieb und entsprechend keine Verpachtung. Aufgrund der Priorisierung von Bädern, die für Vereins- und Schulschwimmen geeignet sind sowie von klassischen Freibädern stehen in der aktuellen Finanzplanung keine Mittel für eine Sanierung des „Spucki“ zur Verfügung.

4. Nach welchen Kriterien priorisieren die Berliner Bäder-Betriebe und der Senat Sanierungsmaßnahmen bei Schwimm- und Freizeitbädern?

Zu 4.:

Die Priorisierung investiver Sanierungsvorhaben erfolgt auf der Basis der strategischen Leitlinien. Danach hat die Sicherstellung des Schulschwimmens höchste Priorität. Bei der Entscheidung über die Sanierung eines einzelnen Standorts sind folgende Kriterien wesentlich: Der technische Zustand des Bades („sicherer Badbetrieb“), die Versorgungssituation im relevanten Raum (Wasserflächensituation gemessen an Einwohner-/Schülerzahl) sowie der technische Zustand bzw. die technische Verfügbarkeit benachbarter Bäder (zur Kompensation der während der Maßnahme dann fehlenden Wasserfläche). Ein weiteres Kriterium ist das Potenzial zur Steigerung der Energieeffizienz.

5. Gibt es im Sommerbad am Insulaner aktuelle Funktionseinschränkungen für Badegäste (bitte ggf. darstellen!)?

Zu 5.:

Nein, es gibt keine Funktionseinschränkungen.

6. Warum stehen im Strandbad Wannsee zurzeit nur kalte Duschen zur Verfügung und warum ist von den drei WC-Gebäuden nur eines funktionstüchtig?

Zu 6.:

Der Stromausfall, verursacht durch den Brandanschlag auf die Berliner Stromversorgung im Januar 2026, in Kombination mit den extremen Witterungsverhältnissen, führten zu einer erheblichen Beschädigung der Trinkwasser- und Heizungsinstallationen. Die WC-Häuser werden im Juni 2026 wieder in Betrieb gehen. Die Heizungs- und Trinkwarmwasseranlagen folgen im Anschluss ab August 2026.

7. Gibt es weitere Funktionseinschränkungen im Strandbad Wannsee und wann sollen sie behoben sein?

Zu 7.:

Die Sonnenterrasse auf dem Strandgebäude ist wegen eines defekten denkmalgeschützten Bodenbelages gesperrt. Gleiches trifft auf die Umgänge zu. Abdichtungen zu den aufgehenden Gebäuden sind defekt und führen zu Schimmelbildung. Sie sind teilweise gesperrt. Das Restaurant kann zustandsbedingt nicht betrieben werden und ist gesperrt. Zusätzlich gibt es gesperrte Bereiche aufgrund von absturzgefährdeten Brüstungen (Sonnenterrassen) und Klinker von Fassaden (Gebäudeteile). Ein Sanierungsfahrplan inklusive Zeitschiene und Klärung der Finanzierung ist zu erarbeiten.

8. Wie konkret gestaltet sich für jedes der drei in Frage 1 genannten Bäder der Gesamtanierungsfahrplan und welche Summen stehen dafür in der Investitionsplanung bereit?

Zu 8.:

- Sommerbad Lichterfelde (Spucki): Siehe Antwort zu 3.
- Sommerbad am Insulaner: Der Zeitpunkt wird in der aktuellen Überarbeitung der Vorhabenplanung festgelegt werden.
- Strandbad Wannsee: Ein Gesamtanierungsfahrplan ist zu erarbeiten. In der Investitionsplanung sind keine Mittel veranschlagt.

9. Ist es zutreffend, dass der Berliner Senat im Haushalt die Entnahme von 7 Mio. EUR aus der Rücklage der Berliner Bäder-Betriebe eingeplant hat? Wofür genau soll das Geld verwendet werden und wie verändern sich aufgrund der Entnahme die Sanierungsfahrpläne für Schwimm- und Freizeitbäder in Berlin (bitte für alle betroffenen Bäder getrennt ausweisen!)?

Zu 9.:

Ja. Entnahmen aus der Rücklage werden bei Titel 0510/35903 vereinnahmt. Der Ansatz 2026 beträgt 7,0 Mio. €. Die Mittel sind für investive Maßnahmen der BBB zu verwenden.

Es ist sichergestellt, dass die bisher begonnenen Maßnahmen umgesetzt werden können.

10. Welche Berliner Schwimm- und Freizeitbäder hatten oder haben in diesem Jahr eingeschränkte Öffnungszeiten und warum?

Zu 10.:

Im Sinne der Fragestellung führen die BBB keine Statistik. Gründe für eingeschränkte Öffnungszeiten sind etwa kurzfristige Störungen der Technik sein, die binnen weniger Stunden erledigt sind. Längere ungeplante Einschränkungen gab es in der Schwimmhalle Hüttenweg, da hier die Ultrafiltration nicht richtig funktionierte. Das Sommerbad Humboldthain öffnete drei Tage später als geplant, auf Grund fehlender Rinnenroste durch Lieferengpässe und das Sommerbad Neukölln ist aktuell wegen eines Fehlers im Beschaffungsprozess für Filtermaterial noch geschlossen. Weitere größere ungeplante Einschränkungen gab es nicht.

11. Welche Berliner Schwimm- und Freizeitbäder haben oder hatten in diesem Jahr eingeschränkte Kapazitäten für den regulären Betrieb beziehungsweise für Vereins- oder Schulschwimmen und warum?

Zu 11.:

Das Strandbad Wannsee hat aktuell eine eingeschränkte Kapazität von max. 4000 Gästen, da nur ein Toilettenhaus zur Verfügung steht. Der Grund sind Schäden durch den Brandanschlag auf das Berliner Stromnetz Anfang 2026 und dem resultierenden Stromausfall in einzelnen betriebsrelevanten Gebäuden. Diese Einschränkung wird voraussichtlich Ende Juni 2026 behoben sein. Ansonsten gibt es keine weiteren Einschränkungen.

Berlin, den 22. Juni 2026

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport